

# AKGWS

ARBEITSKREIS GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.

ÜBERWACHUNGSGEMEINSCHAFT



BAUEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

20. Karlsruher Altlastenseminar 2020

## ATLASTERN 2020

Aus Altlasten und Schadensfällen lernen –  
von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz

Veranstalter:

**Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.**

**Überwachungsgemeinschaft**

**"Bauen für den Umweltschutz" e.V.**

**am 24. und 25. Juni 2020**

IHK Haus der Wirtschaft

Saal Baden, Lammstraße 13 - 17, 76133 Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe



Mit begleitender Fachausstellung, Abendveranstaltung (ggf. „auf Abstand“ mit red. Teilnehmerzahl)

Stark ermäßigte Gebühr für Behörden / Hochschulen

# ALTLASTEN 2020

## Aus Altlasten und Schadensfällen lernen – von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz

Leitung:

Dr. Wolfgang Kohler, Karlsruhe  
Prof. Dr. Thomas Egloffstein, ICP mbH, Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das Konzept des Karlsruher Altlastenseminars ist es, jeweils aktuelle Themen aufzugreifen und einen Überblick über den aktuellen Stand in der Altlastenbearbeitung zu geben, sowie neue Entwicklungen und Trends aufzuzeigen. Wie der Untertitel des Seminars andeutet, schlagen wir einen Bogen aus den Erfahrungen mit Altlasten und Schadensfällen hin zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz.

Ein voraussichtlich noch für viele Jahre aktuelles Thema sind die per und polyfluorierten Tenside (PFT), auch PFC (Chemikalien / compounds), oder PFAS (Alkysubstanzen) genannt, die aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften in einer Vielzahl von Produkten verwendet werden, biologisch nahezu nicht abbaubar sind und sich dadurch in Boden und Grundwasser sowie in der Nahrungskette anreichern. PFCs bilden auch in diesem Jahr mit 6 Beiträgen einen Themenschwerpunkt.

Neben spezifischen Fachbeiträgen zum Thema PFC, steht dieses Jahr die grundsätzliche Frage im Mittelpunkt - wie umgehen mit der wachsenden Herausforderung durch die PFC-Schadstoffproblematik in Boden und Grundwasser? Wie mit kontaminierten Standorten? Wo liegt der größte Handlungsbedarf? Welche bundesweiten Aktivitäten gibt es und wie können Sie koordiniert werden? Haben wir bereits ein gesellschaftliches Problem? Diese und weitere Fragen sollen auch in einer Podiumsdiskussion zum fachlichen Abschluss des ersten Seminartages von den Referenten und Teilnehmer der Veranstaltung aufgegriffen und einer Klärung näher gebracht werden.

Sechs Beiträge und eine Podiumsdiskussion zu Thema PFC sind für manch einen Teilnehmer „schwere Kost“. Deshalb, und z. T. auch aus Verfügbarkeitsgründen der Referenten, wurden die PFC-Beiträge schwerpunktmäßig über den ersten Tag verteilt und dazwischen durch andere Fachthemen „aufgelockert“. Ein Vortragsblock mit zwei Beiträgen behandelt die wieder neu aufgekommene und brisante Asbestproblematik in Bau- und Abbruchabfällen. Von der Erkundung über die Sanierung bis zur Entsorgung, d. h. die Ausschleusung aus dem Stoffkreislauf durch die Beseitigung auf Deponien, mit den sich daraus ergebenden Kapazitätsproblemen. Die Vielzahl der weiteren aktuellen Themen können an dieser Stelle nicht alle einzeln angesprochen werden. Die Palette reicht u. a. vom Ausgangszustandsbericht, über Schiedsverfahren der internationalen Handelskammer, bis hin zu Messunsicherheiten, Differenzierung von PAK in urbanen Böden, Mikroplastik aus der Sicht eines Geokunststoffherstellers oder Nitrat, Pestizide, Spurenstoffen und Rückständen im Grundwasser.

Mittwoch, 24. Juni 2020

26. Woche

- 09<sup>00</sup> BEGRÜSSUNG**  
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz;  
Klaus Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
- 09<sup>15</sup> Fortschreibung der Handlungshilfe „Ermittlung fachtechnischer Grundlagen zur Vorbereitung der Verhältnismäßigkeitsprüfung von langlaufenden Pump-and-Treat-Maßnahmen“**  
Dr. Helena Salowsky, LUBW, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
- 09<sup>45</sup> Nitrat, Pestizide und andere organische Spurenstoffe – eine Gefahr für das Trinkwasser**  
Bernhard Röhrle, Zweckverband Landeswasserversorgung, Stuttgart
- 10<sup>15</sup> Modellvorhaben Eignungsprüfung und Optimierung von Verfahren zur Reinigung von PFC-Grundwasserkontaminationen**  
Christian Eichelmann Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH, Ravensburg
- 10<sup>45</sup> KAFFEPAUSE**
- 11<sup>15</sup> Altlastenfragen als Kernpunkte eines Schiedsgerichtsverfahrens bei der Internationalen Handelskammer ICC**  
Dr.-Ing. Thomas Ertel, et environment and technology, Esslingen
- 11<sup>45</sup> Mikroplastik – Umgang eines Herstellers von Geokunststoffen und technischen Textilien mit dem Thema**  
Simon Ebbert, Huesker Synthetic GmbH, Gescher
- 12<sup>15</sup> Immobilisierung von PFC in Böden und Gewässern**  
Jürgen Buhl, Martin Cornelsen, Cornelsen Umwelttechnologie, Essen
- 12<sup>45</sup> MITTAGSPAUSE**
- 13<sup>45</sup> Erfahrungen mit der Anlagengenehmigung im Rahmen des AZB aus Sicht eines Antragstellers**  
Martin Groß, Infraserv GmbH & CO. Hoechst KG, Frankfurt a. M.
- 14<sup>15</sup> Dimension der PFC-Schadstoffproblematik – Umgang mit einer wachsenden Herausforderung**  
Dr. Thomas Straßburger, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn
- 14<sup>45</sup> Ermessensfehler bei behördlichen Auswahlentscheidungen nach BBodSchG**  
Prof. Dr. Andreas Henke, Tiefenbacher Rechtsanwälte | Steuerberater Dresden
- 15<sup>20</sup> KAFFEPAUSE**
- 15<sup>50</sup> PFC in Boden und Grundwasser - Situation in Nordrhein-Westfalen, bundesweite Aktivitäten und Handlungsbedarf**  
Stefan Schroers, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 16<sup>30</sup> Sanierung Tanklager Wintershall als Ausgleichsfläche zur 2. Rheinbrücke Wörth/Karlsruhe**  
Markus Roth, Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt a.d.W.
- 17<sup>00</sup> Handlungshilfe - Umgang mit PFAS-kontaminierten Standorten**  
Jörg Frauenstein, Umweltbundesamt, Dessau
- 17<sup>30</sup> Podiumsdiskussion**  
**PFC in Boden und Grundwasser – ein gesellschaftliches Problem?**  
mit Fachleuten aus dem Kreis der Referenten und der Teilnehmer unter der Leitung von  
Prof. Dr. Michael Altenbockum, Altenbockum & Blomquist / RWTH-Aachen

**Abendveranstaltung** („auf Abstand“)

Mit einem Gläschen Wein und Häppchen jeder auf seinem Platz diskutiert es sich auch in der aktuellen Situation gemeinsam mit genügend Abstand.

Donnerstag, 25. Juni 2020

26. Woche

- 09<sup>00</sup> **Angemessenheitsprüfung von Altlastensanierungsmaßnahmen -  
Vorschlag für eine strukturierte Vorgehensweise in Österreich**  
Dr. Gernot Döberl, Umweltbundesamt GmbH, Wien
- 09<sup>30</sup> **Raffinerierückbau – ein Exit mit vielen Gewinnern**  
Dr. Karl Noé, Arcadis Germany GmbH, Stuttgart
- 10<sup>00</sup> **Einsatz von BIM in der Praxis der Altlastensanierung**  
Holger Kaiser, Dr. Frank Tidden, Bauer Resources, Schrobenhausen
- 10<sup>30</sup> **KAFFEPAUSE**
- 11<sup>00</sup> **Schaum gegen Feuer - AFFF Löschmittel –  
Funktionsweise, Historie, Einsatz und Verwendung, PFC-freie Entwicklungen**  
Dr. Thomas Leonhardt, Dr. Richard Sthamer GmbH & Co. KG, Hamburg
- 11<sup>30</sup> **Aktuelle Entwicklung bei der Erkundung und Sanierung von Asbestprodukten**  
Klaus Blomquist, Altenbockum & Blomquist, Aachen
- 12<sup>00</sup> **Asbest in Bau- und Abbruchabfällen**  
DirProf. Dr. Michel Siemann, Dr. Gila Merschel, Dr. Georg Surkau,  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn
- 12<sup>30</sup> **MITTAGSPAUSE**
- 13<sup>30</sup> **Vorsorgender Bodenschutz durch Einsatz eines Bodenschutzkonzepts und einer  
bodenkundlichen Baubegleitung**  
Dr. Silvia Lazar, Regierungspräsidium Freiburg
- 14<sup>00</sup> **Identifizierung petrogener und pyrogener PAK-Quellen in Urbanen Böden  
als Grundlage einer differenzierten Stoffbewertung**  
Benjamin Hindersmann, Emschergenossenschaft, Essen
- 14<sup>30</sup> **Messunsicherheit, Probeninhomogenität und deren rechtliche Bewertung**  
PD Dr. Habil. Steffen Uhlig, Quodata, Dresden, Silvia Strecker, MKULNV, Düsseldorf,  
Dr. Hartmut Jäger, Wesseling
- 15<sup>00</sup> **ENDE DER VERANSTALTUNG**

## **Vortragende / Co-Autoren:**

Klaus **Albers**, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin  
Prof. Dr. Michael **Altenbockum**, Altenbockum & Blomquist / RWTH-Aachen  
Klaus **Blomquist**, Altenbockum & Blomquist, Aachen  
Jürgen **Buhl**, Martin Cornelsen, Cornelsen Umwelttechnologie, Essen  
Dr. Gernot **Döberl**, Umweltbundesamt GmbH, Wien  
Simon **Ebbert**, Huesker Synthetic GmbH, Gescher  
Christian **Eichelmann** Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH, Ravensburg  
Dr.-Ing. Thomas **Ertel**, et environment and technology, Esslingen  
Jörg **Frauenstein**, Umweltbundesamt, Dessau  
Prof. Dr.-Ing. Horst **Görg**, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz;  
Martin **Groß**, Infraseriv GmbH & CO. Hoechst KG, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Andreas **Henke**, Tiefenbacher Rechtsanwälte | Steuerberater Dresden  
Benjamin **Hindersmann**, Emschergenossenschaft, Essen  
Dr. Hartmut **Jäger**, Wesseling  
Holger **Kaiser**, Bauer Resources, Schrobenhausen  
Dr. Silvia **Lazar**, Regierungspräsidium Freiburg  
Dr. Thomas **Leonhardt**, Dr. Richard Sthamer GmbH & Co. KG, Hamburg  
Dr. Gila **Merschel**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn  
Dr. Karl **Noé**, Arcadis Germany GmbH, Stuttgart  
Bernhard **Röhrle**, Zweckverband Landeswasserversorgung, Stuttgart  
Markus **Roth**, Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt a.d.W.  
Dr. Helena **Salowsky**, LUBW, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg  
Stefan **Schroers**, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
DirProf. Dr. Michel **Siemann**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn  
Dr. Thomas **Straßburger**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn  
Silvia **Strecker**, MKULNV, Düsseldorf  
Dr. Georg **Surkau**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn  
Dr. Frank **Tidden**, Bauer Resources, Schrobenhausen  
PD Dr. Habil. Steffen **Uhlig**, Quodata, Dresden

## **Aussteller:**

**Brownfield 24 GmbH, Gütersloh**  
**HUESKER Synthetic GmbH, Gescher**  
**ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe**

Falls Sie noch an der Online Firmenpräsentation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei ICP, Frau Herzog  
Tel: 0721/94477-19, E-Mail: [Seminar@icp-ing.de](mailto:Seminar@icp-ing.de).

## **Veranstaltungsort:**

IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden, Lammstr. 13 - 17, 76133 Karlsruhe

## **Teilnahmegebühr vor Ort:**

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen:	<b>EURO 200,-</b> (zzgl. USt.)
AkGWS-, BU-Mitglieder:	<b>EURO 300,-</b> (zzgl. USt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros:	<b>EURO 350,-</b> (zzgl. USt.)

## **Webinar:**

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen:	<b>EURO 150,-</b> (zzgl. USt.)
AkGWS-, BU-Mitglieder:	<b>EURO 200,-</b> (zzgl. USt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros:	<b>EURO 250,-</b> (zzgl. USt.)

**Stand: 25.5.20: Aufgrund der Corona Verordnung B.-W. werden wir bei der IHK im Saal Baden leider nur eine stark reduzierte Teilnehmerzahl versammeln dürfen, nur 42 statt 220 Teilnehmer. Alle weiteren Teilnehmer werden Online am Seminar teilnehmen können. Weitere Infos unter <http://icp-ing.de/Seminare>.**

## **Weitere Leistungen in Karlsruhe (Rahmenprogramm):**

Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Abendveranstaltung mit badischem Wein und Häppchen (ggf. „auf Abstand“ mit red. Teilnehmerzahl). Des Weiteren sind Pausenkaffee, Gebäck und zwei Mittagessen im Eintrittspreis enthalten. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen digital als pdf Datei.

## **Anmeldung: Online Anmeldeink unter <http://icp-ing.de/altlastenseminar2020/>**

Weiterführende Infos oder Fragen zum Seminar erhalten Sie bei Frau Herzog. ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel.: (0721) 944 77-19, E-Mail: [herzog@icp-ing.de](mailto:herzog@icp-ing.de)

## **Anmeldebedingungen:**

Nach ihrer Onlineanmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird.

## **Abmeldungen:**

Bei Abmeldung / Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von €50,- zzgl. USt. Danach, bzw. auch bei Nichterscheinen, berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

## **Unterkunft:**

Freie Zimmer können Sie über die Hoteldatenbank unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) finden und auch direkt buchen. Rechtzeitige Zimmerbestellung wird dringend empfohlen.

## **Anreise:**

### Mit dem Auto:

Es dürfen nur Fahrzeuge mit grüner Plakette in die Karlsruher Umweltzone einfahren! Innerstädtisch ist mit Behinderungen durch zahlreiche Baustellen zu rechnen.

Eine aktuelle Anfahrtsbeschreibung sowie Parkhausinfos finden Sie auf der Seite der IHK unter: <http://www.ihk-hdw.de/haus-der-wirtschaft/anfahrt.html>

## **Weitere Auskünfte:**

Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abzufragen unter: <http://icp-ing.de>, per E-Mail an [herzog@icp-ing.de](mailto:herzog@icp-ing.de) oder gerne auch telefonisch unter 0721-94477-19, Frau Herzog.